

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 25. März 1981, 7.45 Uhr :

Von Dienstag auf Mittwoch hat eine Störung Niederschlag, bis nahe 3000 m als Regen gebracht. Laut Wetterwarte ist heute in der zweiten Tageshälfte vor einer neuen Störung kurzfristig Wetterbesserung zu erwarten. Auf den Bergen wehen lebhaft westliche Winde.

Der gebietsweise ergiebige Regen läßt zunehmend Abgänge von Naßschneelawinen erwarten. In exponierten Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen ist daher wieder Vorsicht geboten.

Auch in den Tourengebieten hat der Regen zum Teil sehr ungünstige Bedingungen geschaffen. Im Steilgelände mittlerer Lagen ist eine örtliche Gefahr durch nasse, in hohen ~~Kammlagen~~ Kammlagen ~~MM~~, besonders im Bereich des Alpenhauptkammes durch trockene Lockerschnee- und Schneebrettlawinen gegeben. In Schattenhängen wird vor allem bei geringer Schneelage die Situation durch Schwimmschnee verschärft. Schitouren erfordern daher alpine Erfahrung, erhöhte Vorsicht und sorgfältige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Mittwoch, 25. März 1981 800 Uhr :

Neuschnee : oberhalb 2500m bis 10cm

Wind : beherrschend aus westlichen Richtungen

Temperatur in 2000 m : um + 4 Grad

in 3000 m : um - 1 Grad

Wetterlage : nachmittags vor weiterer Störung
..... kurzfristige Besserung

Lawinensituation Straße : infolge Regens Vorriecht
..... in exponierten Lawenrisikostellen

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

(Lochschnee und Schneehaube
in Steilgebirge) in mittlere Lawen fällt
in hohen Konvulsen trocken
Schneehaube in Schatten Lagen,
erhöhte Vorriecht.